

Heimat

11. August 2017 | Jahrgang 27 | Nr. 08/2017



Bote



Öffentliche Informations- und Bekanntmachungszeitung für das Amt Goldberg-Mildenitz mit der Stadt Goldberg und den Gemeinden Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin, Techentin

Lokale Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land unterwegs im Amtsgebiet Goldberg-Mildenitz



LEADER
Lokale Aktionsgruppe
Warnow-Elde-Land

Die Lokale Aktionsgruppe Warnow-Elde-Land (LAG WEL) traf sich am 28.06.2017 im Heil- und Gemeinschaftszentrum Forsthaus Mestlin zur Mitgliederversammlung mit anschließender Projekttrundfahrt. Insgesamt vier Stationen im Amtsgebiet Goldberg-Mildenitz konnten die rund 30 Teilnehmer in Augenschein nehmen. Zuvor jedoch wurde im ausgebauten Obergeschoss des denkmalgeschützten Forsthauses getagt.

Kristin Hormann, Regionalmanagerin der LAG WEL, informierte die Mitglieder über den Umsetzungsstand der Entwicklungsstrategie. Schwerpunktmäßig wurden die Leitprojekte betrachtet. So berichtete Anja Hansen vom Landschaftspflegeverband Sternberger Endmoränengebiet e.V. über das „Erlebnisreich Bienenstraße“ und Dr. Ernst Schützler von der Akademie für nachhaltige Entwicklung (ANE) über die „Konzeption E-Mobilität und freie W-LAN Hotspots“ in den Naturparken Sternberger Seenland und Nossentiner Schwinzer Heide sowie im Bützower Land.

Aktueller Arbeitsschwerpunkt der LAG Warnow-Elde-Land ist das nunmehr dritte Projektauswahlverfahren in dieser Förderperiode, das Ende Oktober abgeschlossen sein wird. Eine strategische Entscheidung traf die LAG mit der Zustimmung zur Mitgliedschaft in der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen e.V., kurz BAG LAG. Als schlagkräftige Interessenvertretung setzen sich die Verantwortlichen der BAG LAG für die Belange der deutschen LAGn auf der Ebene des Bundes und der EU ein.

Nach der Mitgliederversammlung führte Ismael Volk vom Ichthys e.V. die Teilnehmer durch das Gebäude und über das Gelände des ehemaligen Forsthauses. Unter Einsatz von LEADER-Mitteln wurde der Forsthof zu einem Heil-, Seminar- und Gästehaus ausgebaut. Als kultureller Begegnungs- und Veranstaltungsort sowie als Wochenend-Café ist dieser mittlerweile bestens bekannt und wird sowohl von Einheimischen als auch von Gästen häufig besucht.

Weiter ging es zum Kulturhaus Mestlin. Claudia Stauß zeigt den LAG-Mitgliedern, was mit Hilfe der LEADER-Förderung umgesetzt wurde: Sanierungsarbeiten an der Nordterrasse und Brandschutzmaßnahmen im Foyer. Letzteres sind wichtige Maßnahmen, um das Kulturhaus als Austragungsort für

Konzerte, z.B. für die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und sonstige Großveranstaltungen, nutzen zu dürfen.

Nach einem kurzen Fußmarsch nahmen die LAG-Mitglieder das geförderte Projekt „Stark im Storchennest“ in der KITA in Augenschein. Hier wurde eine Küche zum „Familienzentrum“ umgebaut.

Vierte und letzte Station der Projekttrundfahrt war die Naturschutzstation Gerhard-Cornelissen-Haus in Wooster Teerofen. Die ehemalige Häuslerei aus dem 19. Jahrhundert wurde saniert und als Naturschutzstation ausgebaut. Ralf Koch, Leiter des Naturparks Nossentiner Schwinzer Heide, berichtet über die mittels LEADER-Förderung umgesetzten Arbeiten. Hauptnutzer der Naturschutzstation sind Kinder und Jugendliche von regionalen Schulen, Studenten und Wissenschaftler von Universitäten sowie ehrenamtliche Naturschützer aus ganz Deutschland.

Mehr Informationen auf www.warnow-elde-land.de.

Foto: Regionalmanagement Lokale Aktionsgruppe (LAG) Warnow-Elde-Land



LAG Warnow-Elde-Land vor dem Forsthaus Mestlin am 28.06.2017.

INHALTSVERZEICHNIS

Sprechzeiten

Bereitschaftspläne

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

Aus den Kitas

Wir gratulieren

Veranstaltungen

Vereine und Verbände

Kirchliche Nachrichten

Wissenswertes/Verschiedenes

Telefonverzeichnis des Amtes Goldberg-Mildenitz

Lange Straße 67, 19399 Goldberg

www.amt-goldberg-mildenitz.de

Rathaus

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82036

Herr Mittelstädt	Amtsvorsteher		
Herr Kinski	Leitender Verwaltungsbeamter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Cornehl	Heimatbote/Archiv/Sitzungsdienst	82012	E-Mail: k.cornehl@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Finanzen

Frau Stein	Amtsleiterin	82022	E-Mail: h.stein@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Becker	Finanzbuchhaltung	82016	E-Mail: n.becker@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Will	Steuern	82032	E-Mail: m.will@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Geschäftsbuchhaltung	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Meyer	Kassenleiterin	82024	E-Mail: i.meyer@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau v. Pich Lipinski	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.lipinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Nehr Korn	Vollstreckung	82020	E-Mail: r.nehrkorn@amt-goldberg-mildenitz.de

Amt für Bürgerservice

Herr Kinski	Amtsleiter	82026	E-Mail: m.kinski@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Pfeiffer	stellv. Amtsleiterin, Gewerbe- und Friedhofsangelegenheiten	82014	E-Mail: m.pfeiffer@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Labahn	Ordnungsamt, Fundbüro, Fischereischeine	82025	E-Mail: v.labahn@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Jäger	Einwohnermeldeamt	82021	E-Mail: h.jaeger@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Beck	Standesamtswesen	82019	E-Mail: e.beck@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Rohdass	Wohngeld, Kita	82017	E-Mail: h.rohdass@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Paarmann	SB Zentrale Dienste	82012	E-Mail: s.paarmann@amt-goldberg-mildenitz.de

Verwaltungsgebäude

Raiffeisenstraße 4, 19399 Goldberg

Telefonnummer Zentrale:

038736 8200

Fax:

038736 82043

Amt für Zentrale Dienste/Gemeindeentwicklung

Frau Marschall	Amtsleiterin	82040	E-Mail: a.marschall@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Appelt	Personal, Schulen	82042	E-Mail: l.appelt@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Radewald	Lohn und Gehalt	82044	E-Mail: g.radewald@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Bensler	SGL Bauamt	82053	E-Mail: b.bensler@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Voß	Bauverwaltung	82054	E-Mail: a.voss@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Gorny	Bauverwaltung, Gebühren, Beiträge	82051	E-Mail: b.gorny@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Schünemann	Liegenschaften/Gebäudemanagement	82055	E-Mail: j.schuenemann@amt-goldberg-mildenitz.de
Frau Kruse	Gebühren, Beiträge, Homepage	82046	E-Mail: m.kruse@amt-goldberg-mildenitz.de
Herr Momber	Bauverwaltung	82056	E-Mail: h.momber@amt-goldberg-mildenitz.de

Öffnungszeiten des Amtes Goldberg-Mildenitz:

Montag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag:	07.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen

Sprechzeiten des Amtsvorstehers - nach vorheriger Anmeldung

Polizei	110
Feuerwehr	112
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg	0385/50000
Die Anmeldung von Krankentransporten erfolgt über die Leitstelle.	0385/5000217
Polizeistation Goldberg	038736/40797
Polizeirevier Plau a. See	038735/8370
Bereitschaftsdienst WAZV	0173/9645900
WEMAG	0385/755111
Wohnungsgesellschaft Goldberg GmbH	038736/41365
Wohnungsgesellschaft Mildenitz GmbH	038736/41853

Öffnungszeiten im Rathaus am Samstag

September	Oktober	November
02.09.2017	07.10.2017	04.11.2017
9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr	9:00 - 11:00 Uhr

Der nächste Heimatbote erscheint
am 8. September 2017.

Die Beiträge für die Informationsteile sind bis zum
29.08.2017 bei der Amtsverwaltung abzugeben.
Anzeigenschluss ist am 29.08.2017.

Natur-Museum Goldberg,
Büro: Raiffeisenstr. 4
Tel.: 038736 82050
E-Mail: museum@amt-goldberg-mildenitz.de



Das Natur-Museum Goldberg bleibt wegen Baumaßnahmen bis auf weiteres geschlossen.

Stadtbibliothek Goldberg, Lange Str. 90
Öffnungszeiten Mo. u. Do. 15:00 - 18:30 Uhr



Touristinformation
 Lange Straße 63
 19399 Goldberg

Telefon: 038736 41133
 E-Mail: info@waelder-seen-mehr.de
 Homepage: www.waelder-seen-mehr.de

Öffnungszeiten:
 Juli - September
 täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!



Öffnungszeiten der Schuldnerberatung
 Arbeitslosenverband Deutschland
 Kreisverband Parchim e. V. - Sitz Lübz

Schuldnerberatung

Berater: Herr Hahnel

am: 21.08.2017	04.09.2017
11.09.2017	18.09.2017

Öffnungszeiten: Beratungsstelle Goldberg: von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr im Amt Goldberg-Mildenitz Raiffeisenstr. 4	Öffnungszeiten: Beratungsstelle Mestlin: von 10:00 bis 15:00 Uhr im Gemeindebüro Marx-Engels-Platz 2
---	---

Rentenberatung im Amt Goldberg-Mildenitz in Goldberg
 Zur nächsten Rentenberatung wird am **Dienstag, dem 12.09.2017** von 14:00 bis 15:00 Uhr ins Verwaltungsgebäude des Amtes, Raiffeisenstraße 4 in Goldberg eingeladen. Es gibt Auskunft zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung sowie Antragsaufnahme zur Kontenklärung für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund/Nord und der Knappschaft Bahn/See.

Im August findet keine Rentenberatung statt. (Urlaub)

Bereitschaftspläne

Bereich Goldberg Notdienst-Tel. Nr.: 116117

Bereitschaftspläne der Zahnärzte

Die Bereitschaftsdienste der Zahnärzte haben sich geändert (täglich wechselnder Bereitschaftsdienst). Die Angaben finden Sie in der aktuellen Tagespresse und bei uns auf der Internetseite.

Bereitschaftspläne der Apotheken

- 07.08. - 13.08.17**
Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005
Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42 038735 42196
 außerhalb der Zeiten
Rats-Apotheke Parchim, Apothekenstr. 1 03871 6249-0
- 14.08. - 20.08.17**
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0
Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322
 außerhalb der Zeiten
Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str. 29..... 03871 6245-0
- 21.08. - 27.08.17**
Linden-Apotheke Goldberg, Lange Str. 112 038736 40314
Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14 038735 44595
 außerhalb der Zeiten
Buchholz-Apotheke Parchim, Bucholzallee 2..... 03871 267747
- 28.08. - 03.09.17**
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0
Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322
 außerhalb der Zeiten
Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14..... 03871 226297
- 04.09. - 10.09.17**
Löwen-Apotheke Goldberg, Lange Str. 77 038736 42005
Plawe-Apotheke Plau, Steinstr. 42 038735 42196
 außerhalb der Zeiten
 Apotheke im Parchim-Center,
Ludwigsluster Str. 29 03871 81355
- 11.09. - 17.09.17**
Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3 038731 511-0
Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14 038457 22322
 außerhalb der Zeiten
Weststadt-Apotheke Parchim, Leninstr. 23 03871 414566

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Goldberg-Mildenitz

(zu § 20 Absatz 1)

**Bekanntmachung der Gemeindebehörde
 über das Recht auf Einsicht in das
 Wählerverzeichnis und die Erteilung
 von Wahlscheinen für die Wahl
 zum Deutschen Bundestag
 am 24.09.2017**

- Die Wählerverzeichnisse zur Bundestagswahl für die Gemeinden - **Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin, Techentin und die Stadt Goldberg** die Wahlbezirke der Gemeinde **Dobbertin, Mestlin, Neu Poserin, Techentin und die Stadt Goldberg** wird in der Zeit vom **04.09.2017** bis **08.09.2017** (20. bis 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten¹⁾ **Rathaus Goldberg, Lange Straße 67; Standesamt; Zimmer E 02²⁾** (Ort der Einsichtnahme)

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.³⁾

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am **08.09.2017** (16. Tag vor der Wahl) bis **12:00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde⁴⁾ Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 03.09.2017 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **13 Ludwigslust-Parchim II - Nordwestmecklenburg II - Landkreis Rostock I** (Nummer und Name)

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **03.09.2017**) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum **08.09.2017**) versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **22.09.2017** (2. Tag vor der Wahl), 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von **der Deutschen Post AG**⁵⁾ unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Goldberg, _____, den 01.08.2017

Die Gemeindebehörde


Marschall
Gemeindegewahlleiterin



¹⁾ Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.

²⁾ Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist.

Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dergleichen oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

³⁾ Nichtzutreffendes streichen.

⁴⁾ Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.

⁵⁾ Gemäß § 36 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

Informationen aus dem Amt Goldberg-Mildenitz

Haben Sie Fragen zum Thema „Pflege“?



dann sprechen Sie ihren Pflegelotsen an. Er gibt Ihnen kostenfrei Informationen zu Pflegefragen, bietet Gespräche in einer Pflegesituation an und vermittelt bei Bedarf zu Fachleuten.

Pflegelotsen sind geschulte Ehrenamtliche, die zu Fragen der Pflege informieren und weitervermitteln.

Die Pflegelotsen in ihrer Region stellen sich vor. Termine nach tel. Vereinbarung.



Mestlin und Goldberg

Karen Koch
Mobil: 0172 4568195
Mail: karenkoch@web.de



Gemeinde Neu Poserin

Hannah Kirchmeier
Tel.: 038736 81722



Gemeinde Goldberg

Gundula Bleick-Kühne
Mobil: 0172 8756393
Mail: gundula.kuehne1@gmail.com



Gemeinde Techentin

Kerstin Möller
Tel.: 038736 80488
Mail: kertom6462@web.de

Möchten auch Sie sich als Pflegelotse engagieren? Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf SIE.

Angelika Lübcke - MGH Lübz
Schulstraße 8, 19386 Lübz, Telefon: 0173 2344041
Mail: luebecke@jfv-pch.de

Gefördert von:



Aus den Kitas

Kita Zwergenland Techentin verabschiedet zukünftige Erstklässler mit großer Übernachtungsfeier

Techentin

Sie heißen Michel Willi, Kalle, Toni, Annika und Paula.
Sie sind sechs bzw. sieben Jahre alt.

Sie hatten eine wundervolle Kindergartenzeit in Techentin.

Doch ab September beginnt für die fünf Freunde aus dem Techentiner Zwergenland eine neue große Etappe in ihrem Leben. Bald sind sie Schulkinder, in der Goldberger John Brinckmann-Schule und in der Grundschule Mestlin.

Für die Jungs und Mädels waren die Jahre in „ihrem“ Zwergenland ganz besondere.

Es gab so vieles zu entdecken, tolle Exkursionen in die Wälder und Felder, zur Kirche und sogar zur Zeitungsredaktion. Ausgedehnte Wandertage und umfangreiche Projekte, z. B. zum Thema „Unsere Erde“ oder „Der Weltraum“ faszinierten die jungen Entdecker, sogar ein Besuch im Lübzer Planetarium durfte da nicht fehlen.

In den letzten Jahren lernten sie nicht nur, wie man malt, singt, tanzt oder ordentlich Sport treibt, sondern sie durften vor allem eines, sich so richtig als Kind fühlen.

Viel Freude, aber auch die eine oder andere Träne.

Spannendes zu entdecken, doch auch einfach mal die Seele baumeln zu lassen.

Schier endloses Spielen, wohl aber auch schon Buchstaben und Zahlen zu beherrschen, ja sogar den eigenen Namen fast ohne nachzudenken zu schreiben.

Vor allem aber entstanden in diesen bedeutenden Jahren schon viele und teils feste Freundschaften, Freundschaften, die jetzt schon über Jahre andauern. Mag es an der ausgeglichenen Atmosphäre im Zwergenland liegen? Durchaus!

In wenigen Wochen beginnt für die „Noch-Vorschüler“ die richtige Schule.

Und bevor man noch einmal mit den Eltern oder Großeltern in den Urlaub startet und die großen Schulvorbereitungen beginnen, sollte der nahende Abschied aber, so wie man es in Techentin eben gerne macht, groß gefeiert werden.

Bei Annegret Dunkelmann, Leiterin des Zwergenlandes, und ihrem Team heißt das natürlich besonders eines: ausgelassen feiern und das natürlich als Übernachtungsparty.

Nach der gemütlichen und lustigen wie auch lehrreichen Kutschfahrt nach Mühlenhof sollte die Party dann losgehen.

Jedes Kind erhielt - als Erinnerung an die schöne Kindergartenzeit - einen Ordner mit den über die Jahre gesammelten Bastel- und Malarbeiten.

Marita Sontopski, Erzieherin und Gruppenleiterin der Vorschüler, widmete jedem Kind zudem noch eine warmherzige Geschichte und einen Schmunzelstein, der immer Trost spendet und ein Schmunzeln hervorzaubert.

Na, so kann ja in der Zukunft fast nichts mehr schief gehen. Und die erste Schultüte gab's auch schon was da wohl drin sein mag? Die Neugier stieg ins Unermessliche.

Doch, da schnuppert doch etwas schon so verlockend? Genau, der Grill.

Die Zeit bis zum gemütlichen Abendbrot mit ihren Eltern und Erziehern verkürzten sich die nun Grossen mit Liedern aus ihrer Kindergartenzeit.

„... dat Du min leevsten büst ..“ und zahlreiche Lieder beschallten das gesamte Dorf, so manch neugieriger Nachbar musste doch glatt vorbei schauen und konnte sich einfach mit freuen und staunte über die Textsicherheit und Darbietung (heute sagt man ja <<Performance>>) der Zwergenländer Vorschüler.

So manches Tränchen kullerte da bei den Eltern, aber auch bei Annegret Dunkelmann und ihrem Team.

Ja, es ist eben doch ein Abschied, der nicht leicht fällt. Aber Paula, Annika, Kalle, Toni und Michel Willi knuddelten ihre Erzieherinnen einfach ganz lieb. Was gibt es schöneres. Den mittlerweile großen Hunger hingegen vertrieben leckere Salate, Wurst vom Grill und die eine oder andere Köstlichkeit, von Elternhand gezaubert.

Frisch gestärkt starteten die Kinder dann in die nächste Toberunde.

Und nachdem sie ihre Eltern so nach und nach an diesem sommerlichen Juliabend verabschiedeten, um ihre Übernachtungs-party so richtig genießen zu können, loderte auch schon das Lagerfeuer auf dem Spielplatz ... traumhaft.

Was danach geschah? Ja, da gibt es im Techentiner Zwergengland rund um selbstgebaute Höhlen so eine Abmachung, dass alles, was in einer Höhle passiert oder besprochen wird, ein Geheimnis bleiben darf.

Und scheinbar gilt diese Regel auch für Übernachtungsfeiern, denn was genau für diese erste richtige Nacht so ganz ohne Eltern oder Grosseltern und dergleichen, passierte, darüber schweigen die jungen und die junggebliebenen Partymäuse vorerst.

Gut so!

Michel Willi, Toni, Kalle, Annika und Paula sagen ihren Erzieherinnen ganz lieb DANKE.

Danke für diese tolle Zeit ...

Danke liebe Annegret, liebe Marita, liebe Anja, liebe Renate, Nadine und natürlich auch Gabi ...

Und da rollte noch eine, solch kleine Träne

Michael W. Mußfeldt, Woosten



Leiterin Annegret Dunkelmann, die Erzieherinnen Nati, Anja, Marita und Nadine, mit ihren Vorschulkindern



Kita „Zwergengland“ feiert Sommerfest im Regen

Bei Sonnenschein kann jeder feiern, aber bei Regen geht es auch. Familie Frahm hatte die tolle Idee, uns ihre Scheune für unser Fest zur Verfügung zu stellen.

Das war der Hit. Nachdem unsere Leiterin Frau Dunkelmann alle anwesenden Gäste und Sponsoren begrüßte, lobende Worte für das Team aussprach und kleine Blumensträuße überreichte, konnte das Fest offiziell beginnen.

Zwei Puppenspielerinnen eröffneten mit ihrer Bühne den bunten Reigen.

Kristina Andres ließ die Kinder ihre Farbe aus Eigelb und Pulver selbst herstellen. Dabei und natürlich auch bei ihrer künstlerischen Tätigkeit, dem Malen, ließen die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf. Bei Theas Mutti standen die Kinder Schlange, denn sie zauberte den Kindern mit Farbe und Glitzer neue Gesichter. Kerstin Barby fotografierte, was das Zeug hielt.

Ein besonderes Highlight waren die Familienfotos. Einige Kinder und Muttis verkauften Spielzeug und Kleidung an vielen Ständen.

Das Spielzeug, wie kann es auch anders sein, war natürlich zuerst vergriffen. Sehr angetan waren unsere Kinder auch von der Pferdekutsche, die von Herrn Erdmann aus Vimfow gefahren wurde.

Herr Wonglorz stellte uns einen „alten Eiswagen“ zur Verfügung. So konnten sich dann Kinder und Erwachsene eine kleine Abkühlung bei schmackhaftem Eis verschaffen. Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen entfachten sich amüsante Gespräche über Dieses und Jenes. Da in diesem Jahr einige Eltern die Stände übernahmen, konnten die Erzieherinnen die Gelegenheit nutzen, um auch einmal mit ihren Gästen ins Gespräch zu kommen.

Dank der Hilfe vieler Eltern beim Auf- und Abbau, den fleißigen Kuchenbäckern, den Sponsoren Herrn Dipl.med. Ungewiß, KFZ - Meisterbetrieb Rolf Paarmann, der Gemeinde Techentin und der Frahm/ Westphal GbR wurde das Fest auch in diesem Jahr ein voller Erfolg.

Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei unseren geladenen Gästen von der Mestliner Grundschule und unserer Frau Kinzel.

Unsere Vorschulkindern Toni, Anika, Kalle, Paula und Michel wünschen wir einen angenehmen Schulstart. Zeigt allen, was ihr drauf habt! Und - vergesst uns nicht!

Außerdem wünschen wir allen Kindern und ihren Eltern eine angenehme Urlaubszeit.

Euer Kita -Team aus Techentin

Wir gratulieren

Zur Information:

Zukünftig dürfen auf Grund des Inkrafttretens des Bundesmeldegesetzes (§ 50 Abs. 2) nur folgende Jubiläen veröffentlicht werden:

70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

*Geburtstagskinder
Monat September 2017*

Stadt Goldberg

- | | | |
|--------|-------------------------|--------------------|
| 04.09. | Herrn Rudolf Bruna | zum 70. Geburtstag |
| | Frau Marianne Wieclawik | zum 90. Geburtstag |
| 06.09. | Frau Liane Höppner | zum 75. Geburtstag |
| 08.09. | Frau Hanna Friedrich | zum 85. Geburtstag |
| 15.09. | Frau Ursula Möller | zum 80. Geburtstag |
| | Herrn Wilhelm Schätz | zum 80. Geburtstag |
| | Frau Ursula Schulz | zum 75. Geburtstag |
| | Herrn Eckhard Vöpel | zum 75. Geburtstag |
| 16.09. | Herrn Gerhard Scheunert | zum 80. Geburtstag |
| 20.09. | Frau Lotte Krause | zum 80. Geburtstag |
| | Frau Adele Schätz | zum 80. Geburtstag |
| 22.09. | Frau Irmgard Richter | zum 85. Geburtstag |
| 29.09. | Herrn Oswald Strutz | zum 80. Geburtstag |

Stadt Goldberg OT Diestelow

- | | | |
|--------|------------------|--------------------|
| 25.09. | Frau Inge Gohlke | zum 80. Geburtstag |
|--------|------------------|--------------------|

Gemeinde Dobbertin

- | | | |
|--------|-----------------------|--------------------|
| 17.09. | Herrn Heinrich Pitsch | zum 90. Geburtstag |
|--------|-----------------------|--------------------|

Gemeinde Techartin

- | | | |
|--------|------------------|--------------------|
| 13.09. | Frau Irene Wieck | zum 80. Geburtstag |
| 28.09. | Frau Renate Timm | zum 75. Geburtstag |

Gemeinde Mestlin

- | | | |
|--------|---------------------------|--------------------|
| 13.09. | Herrn Franz-Ernst Peschke | zum 70. Geburtstag |
|--------|---------------------------|--------------------|

Amtsvorsteher und Bürgermeister gratulieren

zur diamantenen Hochzeit
Hannelore und Erwin Reiher
aus der Stadt Goldberg sowie

zur goldenen Hochzeit
Erika und Hans-Peter Meyer
aus der Stadt Goldberg.



Hinweis:

Gegen die Veröffentlichung kann nach § 36 Landesmeldegesetz Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist formlos an das Amt Goldberg-Mildenitz, Lange Str. 67, 19399 Goldberg, zu richten.

Wir weisen darauf hin, dass dem Amt Daten zu Eheschließungen, die außerhalb des Amtsbereiches geschlossen wurden, lt. Meldegesetz erst ab dem Jahr 2016 vorliegen. Die Daten der Vorjahre sollten durch die Betroffenen nachgemeldet werden, wenn der Wunsch besteht, dass die Gemeinde Kenntnis von einem Ehejubiläum erlangt.

Veranstaltungen

Stadt Goldberg

**PARKFEST
IN GRAMBOW**
09. – 10. September

Samstag:

Ab 14:00 Uhr

Buntes Programm für Jung & Alt

Bierfassrollen – der heiße Draht – Kinderbelustigung – Oldtimer – Tombola – Musik – u.v.m

20:00 Uhr LIVE

"DryFuss"

Die etwas andere Rock&Pop-PartyBand

Sonntag:

10:30 Uhr

musikalischer Frühshoppen

mit dem **"VaTo-Duo"**

© 2017 - 1970 Millennium Clubhouse & Co.

Gemeinde Mestlin

**Veranstaltungen Gemeinde Mestlin
August/September 2017**

- | | | | |
|----------------------|-----------|---|----------------|
| 13.08.2017 | 07:30 Uhr | Familienangeln | (Angelverband) |
| 15.08.2017 | | Grillnachmittag
am Angelteich | (Kulturverein) |
| 05.09.2017 | 13:00 Uhr | Fischteiche in
Frauenmark mit
Kaffee und
Fischbrötchen | (Wandergruppe) |
| 09.09.2017 | | Erntefest in
Mestlin | (FFw Mestlin) |
| September, 17 | | Fahrt auf der Elde | (Kulturverein) |

Einladung

Seniorenachmittag am **11.10.2017 um 14:00 Uhr** mit Frauenarzt Dr. Bläser in der Begegnungsstätte Mestlin für alle Interessierten!

Fragen können gestellt werden. Anschließend klingen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen aus.

Anmeldungen bis 30. August 2017 bei Astrid Schultze, Seniorenbeirat.





**Mestliner
Oktoberfest**
30.09.2017, 20 Uhr

DJ Alex Stuth
von Ostseewelle HIT-RADIO
Mecklenburg-Vorpommern

VVK ab
01.08.2017 (12,50 €), ab 15.09.2017 (15,00 €)
Freitags 18-19 Uhr, im Vereinsheim Mestlin

Kulturhaus Mestlin | Großer Saal

Vorgründlichkeit durch den SV Grün-Weiß Mestlin und die freiwillige Feuerwehr Mestlin



BOGENSEE 1983 bis 86
junge Kunst im Auftrag

15. Juli - 3. September 2017
Zusatztermin 10. September

Kulturhaus Mestlin

Geöffnet
Mittwoch - Sonntag
11 bis 17 Uhr
www.denkmal-kultur-mestlin.de

Veranstaltungen im Kulturhaus Mestlin im Sommer und Herbst 2017

Noch bis zum 3. September 2017 und am 10. September (Tag des offenen Denkmals) ist die Ausstellung „Bogensee- Junge Kunst im Auftrag 1983 - 86“ im Kulturhaus Mestlin zu sehen

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 11:00 - 17:00 Uhr
(Eintritt frei - um Spenden wird gebeten)

Am 17. August 19:30 Uhr gibt es das zweite Konzert der Festspiele MV in diesem Jahr im Kulturhaus. Es ist ein Orchesterkonzert mit Preisträgern. Sechzig Streicher und zwei Pianisten sind dann auf der großen Bühne des Kulturhauses zu sehen und zu hören!

Es gibt noch Karten!

Informationen und Karten unter www.festspiele-mv.de

Am 26. August abends gibt es eine Theateraufführung der Jugendtheatergruppe Mestlin ebenfalls auf der großen Bühne. Genaue Angaben entnehmen Sie bitte den Aushängen und der Tagespresse.

Und am 10. September öffnet das Kulturhaus die Türen zum „Tag des offenen Denkmals“

Auch an diesem Tag wird noch die Ausstellung „Bogensee- Junge Kunst im Auftrag zu sehen sein“ und von 11:00 bis 17:00 Uhr stehen die Türen des Kulturhauses offen für alle Besucher, mit Ausstellung, Führungen, Kaffee und Kuchen und Gesprächen

ANKÜNDIGUNG:

am 16. September 20:00 Uhr

kommt WENZEL ins Kulturhaus Mestlin

mit seinem neuem Programm „Wenn wir warten“

VVK im Kulturhaus Mestlin 18,- EUR, Abendkasse (ab 19:00 Uhr) 20,- EUR

Der Vorverkauf hat begonnen. Jetzt Karten sichern!

Reservierungen unter 038727 888277 (AB) oder an info@denkmal-kultur-mestlin.de

Weitere Informationen unter www.denkmal-kultur-mestlin.de
Kulturhaus Mestlin, Marx-Engels-Platz 1, 19374 Mestlin



WENZEL

SOLO

neues Programm: „Wenn wir warten“
16. September 2017 20 Uhr
Kulturhaus Mestlin

WWW.WENZEL-IM-NETZ.DE

Gemeinde Neu Poserin

Veranstaltungen in der Gemeinde Neu Poserin

26./27.08.2017	ganztags	24. Heideblütenfest	Festplatz Sandhof	Heimatverein Wooster Teerofen
02.09.2017	09:00 Uhr	Arbeits-einsatz	Angelverein Neu Poserin	
09.09.2017	09:00 Uhr	Abangeln	Angelverein Neu Poserin	

Gemeinde Techentin



Programm der Festtage

Freitag, 15. September 2017

- 19.00 Uhr **Geliebte Geschichte - Mühlenhof - unser Dorf**
- Informatives und Wissenswertes im Festzelt -
- ca. 20.00 Uhr **Gemütlicher Grillabend am Mühlenhofer Lagerfeuer**
- 21.30 Uhr **Live-Musik mit den Techentiner Musikanten - TMT**

Samstag, 16. September 2017

- 13.00 bis 17.00 Uhr **Unterhaltung für die ganze Familie bei Kaffee und Kuchen**
- Kremserfahrten mit dem Reit- & Fahrverein Uwe Ritter
- Oldtimerausstellung - Imker & Förster Herr Steinke -
- Bastelstraße - Kinderschminken - Hüpfburg - u. v. m.
- Show - Live-Act mit Andrea Berg-Double & Goldkehlchen - Schlagerpower & Nachmittagsüberraschungen**
- ab 19.00 Uhr **Tanz im Festzelt mit der Disco Jump-Entertainment & Line Dance mit den „No Limit Dancer“ & den Goldkehlchen - Schlagerpower & den Moggirls**

Sonntag, 17. September 2017

- ab 11.00 Uhr **„Dorf - Subbotnik“ auf dem Festplatz**

Die Mühlenhofer und die Gemeinde Techentin laden dazu ein und wünschen den Gästen aus Nah und Fern viel Spaß!

mehreren Stationen zu sammeln, Stationen waren der Gummistiefelweitwurf, das Bälle keschern, das Legen eines lesbaren Wortes mit Zeitbegrenzung mit einem Feuerwehrschauch, Spiele bei den Tagesmüttern und das Luftgewehrschießen. An den Wettbewerbsstätten wurden zugleich auch Einzelwettbewerbe durchgeführt. Besonderes Interesse fanden die Wettbewerbe Gummistiefelweitwurf und das Luftgewehrschießen. Nach einer kurzen Pause ging es mit einem Tanzabend mit DJ Andre` stimmungsvoll weiter. Die Ergebnisse des 2. Internationalen Woostener Gummistiefelweitwurfwettbewerbs und Bilder vom Fest können im Internet unter www.wendisch-waren.de - Dorfleben und Vereine - Kultur- und Heimatverein - Bildergalerie - Veranstaltungen 2017 eingesehen werden.

Ein gelungener Festtag, ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Mitwirkende und Sponsoren, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, allen die bei der Vorbereitung und dem Aufbau geholfen, die Stände betreut, das Programm gestaltet, die Tombolapreise gespendet und den Kuchen gebacken haben. Besonderen Dank sagen wir dem Lackierfachbetrieb Hartmut Recklies und der Elde Apotheke aus Lübz, der Löwen-Apotheke, dem Kosmetikstudio Simone Behrens, Sport Plagemann, der Fa. BerBek, dem Milchgut Wendisch Waren, Landtechnik Richard Weber, der Fa. Elektro Wulf, der Jagdgenossenschaft Wendisch Waren, Herrn R. Zabel, Herrn Liechwia und dem Landgasthof Schwinzer Heide für die Sach- und Geldspenden. Der Feuerwehrlöschgruppe Wendisch Waren für die Sicherung der Bewirtung und Tobias Wulf für die Sicherung der Stromversorgung auf dem Festplatz.



Nachrichten aus Vereinen und Verbänden

Sommerfest in Woosten

Am 22. Juli wurde nunmehr zum 2. Mal das „kleine“ Sommerfest auf dem Sportplatz in Woosten in enger Zusammenarbeit von Kultur- und Heimatverein Wendisch Waren-Woosten e.V. mit dem Ortsbeirat Wendisch Waren, der Kirchgemeinde Woosten und der Freiwilligen Feuerwehr Goldberg mit der Löschgruppe Wendisch Waren durchgeführt. Das Fest startete mit einem heftigen Regenschauer. Die Besucher fanden Platz in den Zelten, wo ein reichlich gedecktes Kuchenbuffet, die Tombola und ein buntes Programm auf sie warteten.

Zur Eröffnung des Festes traten die „Süßen Meerjungfrauen“ Letizia, Antonia und Laura aus Wendisch Waren mit einem gemischten Programm aus Tanz, Gesang und Gitarrenspiel auf und erfreuten die Gäste. Auch der Auftritt von Humorist Volker Meier als Polizist, Feuerwehrmann und Sportskanone brachte mit seinen Geschichten aus dem Leben das Publikum kräftig zum Schmunzeln.

Und dann kam die Sonne heraus und gleich begann auf dem Platz ein buntes Treiben bei Spiel und Sport. Erstmals wurde ein Familienwettbewerb durchgeführt wo es galt Punkte an

TSV Goldberg 1902 e. V.



Medaillenregen für junge KCG-Kegler bei den Kreis-Jugendsportspielen

Am letzten Wochenende fanden in Parchim die Wettkämpfe der VI. Kreis-Jugendsportspiele im Kegeln statt. Insgesamt 21 Sportfreunde aus drei Vereinen des Kreises Ludwigslust-Parchim nahmen hieran auf der Kegelsportstätte am Gymnasium teil. Hierbei wurde in den Altersklassen zwischen Aktiven (bereits an Kreismeisterschaften oder Punktspielen teilgenommen) und Nicht-Aktiven unterschieden. Die Abteilung Kegeln des TSV Goldberg trat mit sieben Nachwuchs-Keglern/innen an. Begleitet von einigen Eltern, die sich als Schlachtenbummler betätigten, waren alle mit Feuereifer bei der Sache. Alle sieben Goldberger kamen mit mindestens einer Medaille (insgesamt neun Stück) nach Hause. Für das wertvollste Resultat sorgte Ludwig Müller bei der männlichen Jugend B mit famosen 810 Holz (+ 90). Mit dieser persönlichen Bestleistung hätte Ludwig vor drei Monaten bei den LM in Stralsund echte Medaillenchancen gehabt.

Ergebnisse:

Nicht-Aktive

Weibliche Jugend C

1. Lissy Allenstein	KCG	557	Holz
2. Romy Strauß	KCG	537	

Paare:	1. Allenstein/Strauß	1.094
--------	----------------------	-------

Männliche Jugend C

1. Lukas Neumann	N' Kaliß	712
2. Marc Russnack	„	688
3. Tim Schwarzer	KCG	659
4. Moritz Bußacker	N' Kaliß	528
5. Paul Krafczyk	KCG	524
6. Jaap Klemke	N' Kaliß	524

Paare:	1. Bußacker/Neumann	1.240
	2. Russnack/Klemke	1.212
	3. Krafczyk/Schwarzer	1.183

Weibliche Jugend B

1. Chiara Klemke	N' Kaliß	681
------------------	----------	-----

Männliche Jugend B

1. Finnley Ehbrecht	N' Kaliß	705
2. Tim Paul	Grabow	597
3. Jannick Felske	N' Kaliß	567

Paare:	1. Ehbrecht/Felske	1.272
--------	--------------------	-------

Aktive

Männliche Jugend C

1. Percy Martens	KCG	674	Holz
2. John Hubert	KCG	662	

Paare:	1. Martens/Hubert	1.336
--------	-------------------	-------

Männliche Jugend B

1. Ludwig Müller	KCG	810
2. Leon Freitag	N' Kaliß	768
3. Jonas Hipler	N' Kaliß	713

Paare:	1. Freitag/Hipler	1.481
--------	-------------------	-------

Männliche Jugend A

1. Eric Hipler	N' Kaliß	859	Holz
----------------	----------	-----	------



Der Vorsitzende des Kreiskeglerverbandes Ludwigslust-Parchim, Klaus Kulla, bei der Eröffnung des Wettkampfes



Siegerehrung bei der weiblichen Jugend C



Voller Stolz präsentieren die Schützlinge von Trainerin Andrea Mielke ihre Medaillen

(Fotos (3): privat)

Rex Grützmacher

Ländervergleichsspiel war ein tolles Erlebnis

Die Keglerverbände der Länder Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern führten Anfang Juli in Seedorf und Perleberg das 1. Ländervergleichsspiel der Jugend A und Jugend B durch.

Über eine Einladung durch die Landestrainer Steffen Ast und Rainer Malz durfte sich auch die 15-jährige Alma Romanus von der Abteilung Kegeln des TSV Goldberg freuen.

Am Samstag wurde auf der Bundesliga-Bahn des SV Löcknitzstrand Seedorf ein Mannschaftswettbewerb mit je sechs Startern (gemischt männlich und weiblich) über je 60 Würfe gespielt. Dabei war der jungen Spielerin vom KC Goldberg die Aufregung doch etwas anzumerken. Auf den schwer zu bespielenden Läufen erreichte Alma glatte 400 Holz. Der Vergleich ging mit 2.500 Holz : 2.458 Holz relativ deutlich zugunsten der Brandenburger Auswahl aus (Bestleistung: Julian Schulz (Neukloster) mit 439 Holz).

Der späte Nachmittag wurde dann mit einem kleinen Grillfest und einem Volleyballspiel verbracht. Die Nacht war kurz, denn am nächsten Tag ging es in die Roland-Stadt Perleberg zum Tandemturnier. Wieder standen sich beide Landesverbände gegenüber, jedoch in einem Mixed-Vergleich. Nach zwei von drei Paaren führten bei der Jugend A erneut die Brandenburger, diesmal aber nur mit einem winzigen Holz. Das M-V-Schlusspaar A. Romanus/J. Schulz legte los „wie die Feuerwehr“. Ihren Rivalen M. Völter/E. Richter (846) ließen sie keine Chance. Mit dem zweitbesten Paar-Ergebnis von 865 (+25) sorgten sie für den einzigen M-V-Sieg an diesem Wochenende, der mit 18 Holz Vorsprung dann noch relativ klar ausfiel. Die beiden Vergleiche der Jugend B (11 - 14 Jahre) gewannen die Gastgeber recht deutlich.

„Man ist schon mächtig aufgeregt, wenn man das erste Mal in einer Landesauswahl spielen darf. Aber der Zusammenhalt und die Stimmung im Team während der zwei Tage waren einfach toll“, so das begeisterte Fazit der Wendisch-Warenerin.



Bei ihrem ersten Landesauswahleinsatz empfahl sich Alma (links) beim M-V-Trainerstab für weitere Berufungen. Rechts neben ihr Romy Strauß bei einem früheren Wettkampf.

(Foto: privat)

Kirchliche Nachrichten

Informationen der Evangelischen Kirchengemeinden der Region

(Mestlin/Techentin/Kladrum - Goldberg-Dobbertin - Woosten-Kuppentin)

Reif für die Insel

Reif für die Insel ... Ist das auch Ihr Stoßseufzer, liebe Leserin, lieber Leser? Jetzt in der Sommerzeit ist für viele Urlaubszeit, oftmals hoch besetzt als „schönste Zeit des Jahres“ und mit entsprechendem Erwartungsdruck behaftet. Endlich mal dem Alltagsstress entfliehen, Zeit haben für die Dinge, die sonst zu kurz kommen: die schönen Seiten des Lebens genießen, in der Ferne Neues entdecken, in der Nähe die übersehenen Schönheiten wahrnehmen, ausschlafen, faulenzen, Freunde treffen,

Unternehmungen mit der Familie (Hilfe, was sollen wir eigentlich zwei Wochen miteinander anfangen ...?!) - es gibt so viele Wünsche und Erwartungen, dass das Ganze schon wieder in Stress ausarten kann, wo doch eigentlich Entspannung dran sein sollte.

Urlaub und Ferien wie sie heute selbstverständlich sind, sind menschliche Regelungen, hart erkämpft. Der Kern jedoch, der Rhythmus von Arbeit und Ruhe, ist fest in Gottes Schöpfung verankert: „Und so vollendete Gott am 7. Tag seine Werke, die er machte, und ruhte am 7. Tag von allen seinen Werken, die er gemacht hat. Und er segnete den 7. Tag und heiligte ihn, weil Gott an ihm ruht von allen seinen Werken, die er geschaffen hat.“ (1. Buch Mose 2,2-3) Ohne diesen besonders gewichteten und geschützten 7. Ruhetag wäre die Welt unvollständig. So können Sie auch die Urlaubszeit in den Zusammenhang der Schöpfung stellen und als Geschenk Gottes verstehen. Zeit, die Ihnen geschenkt ist, um unbelastet von alltäglichen Pflichten den eigenen Platz in der Welt neu in den Blick zu nehmen.

Ob auf Reisen, in der Begegnung mit anderen Ländern, ob in „Heimisch-Balkonien“, auf Radtouren und Wanderungen, am Badensee ... - Sie können überall Nischen und Inseln finden, die Seele baumeln zu lassen und neu in Kontakt kommen mit sich selbst, Ihren Mitmenschen, mit der Umwelt und mit Gott (übrigens: auch am Urlaubsort gibt es Gottesdienste, die der Seele gut tun und den Horizont weit machen).

In diesem Sinne wünsche ich Euch und Ihnen eine gesegnete Sommerzeit.

Christian Banek, Woosten

ausgewählte Termine:

13. August	10:00 Uhr	Bläsergottesdienst in Groß Poserin
26. August	17:00 Uhr	Konzert mit Prof. Benninghoff in der Kirche von Kuppentin
16. September	17:00 Uhr	Konzert mit der Mädchenchor aus Werzigerode in Kuppentin

Weitere Angebote der Kirchengemeinden finden Sie unter anderem hier:

<http://www.mestlin.de/kirche.htm> - <http://www.woosten.de>

Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen des **Amtes Goldberg-Mildenitz**.

Der Heimatbot wird an alle Haushalte innerhalb des Amtes Goldberg-Mildenitz verteilt und kann über die Amtsverwaltung kostenlos bezogen werden.

Verlag + Satz:	LINUS WITTICH Medien KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck:	Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:	
Anzeigenannahme:	Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion:	Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail:	www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:	Der Amtsvorsteher
Amtlicher Teil:	Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Außeramtlicher Teil:	Jan Gohlke
Anzeigenteil:	

Erscheinungsweise:	monatlich
Auflage:	3.850 Exemplare



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Nachrichten vom „Haus der Bibel“ - „1. Garten der Bibel in Mecklenburg“

Dankbar blicken wir zurück auf die „Goldberger Zelt-Tage 2017“. Dankbar sind wir für viele Einzelgespräche mit den Besuchern aus fern und nah über die bekannten Themen. Immer wieder zeigte es sich, dass das biblische Gedankengut in den 40 Jahren der roten DDR-Diktatur verschüttet worden ist. Viele Worte und Begriffe aus der Bibel sind teilweise total unbekannt. Auch das allgemeine Wissen der Christen im christlichen Abendland ist in Vergessenheit geraten. Das woher wir kommen und wohin wir gehen, das Ziel unseres irdischen Lebens ist unbekannt. Dabei weiß doch die gesamte Menschheit und alle Religionen: Es gibt einen unsichtbaren, lebendigen Gott, der unseren Leib geschaffen, uns unseren Geist eingehaucht und uns eine Seele gegeben hat. Diese Seele existiert ewig. Und wo diese bei unserem Tode hingehet, können und sollten wir wissen.

Meine Frau z.B., wusste es sehr sicher, als sie am 31.08. vorigen Jahres in Goldberg starb. Sie wusste, ihr Leib wird auf einem Friedhof bestattet - ihr Wunsch war es in Berlin beerdigt zu werden, in ihrer Heimatstadt. Sie wusste, ihr Geist geht zu Gott zurück und sie wusste, ihre Seele geht ins Paradies in die unmittelbare Nähe zu Christus.

Meiner Tränen über ihren Verlust habe ich mich nicht geschämt. Getrocknet hat sie der lebendige Gott und sein Sohn, der Herr Jesus Christus.

Ich bin sehr dankbar, dass unsere Bundesverteidigungsministerin, Frau von der Leyen, anlässlich des Todes von zwei Bundeswehrsoldaten im dunklen Afrika, an einem Feldgottesdienst teilgenommen hat. Sie hat damit ein starkes Zeichen gesetzt, dass wir Christen in Mitteleuropa seit vielen Generationen, seit rd. 2000 Jahren, unverändert auf dem Boden des lebendigen Wortes Gottes stehen. Überzeugte Christen dulden nicht nur diese Worte, sie billigen sie auch nicht, sondern sie lesen sie und halten konsequent daran fest.

Christen haben eine lebendige Hoffnung, die nicht wegrationalisiert werden kann. Sie leben im Glauben und wachsen auch darin. Der Herr Jesus Christus lässt sich prüfen, probieren Sie es aus.

Ich wünsche Ihnen für den zweiten Teil des Sommers Gottes Segen und Bewahrung auf allen Ihren Wegen.

Ihr Adolf F. Weiss

„Haus der Bibel“

Werderstr. 9, 19399 Goldberg, Tel.: 01522 6863566

Ferienzeit ist Schwimmkurszeit - ASB sichert 15 Badestellen ab und bietet über 60 Schwimmkurse in den Sommerferien an

„Wir helfen hier und jetzt“ ist der Slogan des ASB. „Jeder Schwimmer zählt“, ist das Motto des ASB-Wasserrettungsdienstes Schwerin-Parchim.

Seit einer Woche sind Ferien in Mecklenburg Vorpommern und die Fahne des ASB-Wasserrettungsdienstes, das Symbol, dass Rettungsschwimmer die Badestelle sichern, weht in Matzlow-Garwitz, Demen, Kukuk, Brüel, Kreien, Goldberg, Neustadt-Glewe, der Wasserskianlage Zachun Dreenkrögen bei Wöbbelin, Kritzow/Broock, Passow, Sternberg, Malchin und am Luckower See und Neuklostersee.

Somit sichert der ASB mit seinem Wasserrettungsdienst in der Region um Schwerin und im Landkreis Ludwigslust-Parchim mittlerweile 15 Badestellen ab. An diesen Seen sind ehrenamtlich Rettungsschwimmer für den sicheren Badespaß im Einsatz und ASB-Schwimmlehrer geben in jeder Woche Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahren. Auch Juniorretter-/und Rettungsschwimmkurse werden angeboten. „Zz. sind rund 80 ehrenamtliche Rettungsschwimmer und Schwimmausbilder im Einsatz, freut sich Mike Stiehler Kreisleiter ASB-Wasserrettungsdienst Schwerin-Parchim über das große Engagement seiner Samariter. „Die Wasserretter nutzten die Wintermonate intensiv zum Training und der Ausbildung von neuen Rettungsschwimmern und Schwimmausbildern. So konnten in 5 Rettungsschwimmkursen im Frühjahr 43 neue Rettungsschwimmer ausgebildet werden

von denen bereits Einige ihre ersten Dienste angetreten haben. Darüber befinden sich 10 Rettungsschwimmer in der Ausbildung zu Schwimmlehrern.“ so Stiehler weiter. In den letzten Jahren haben die Schwimmausbilder des ASB regelmäßig über 1400 Kinder im Sommer das Schwimmen in den Schwimmbädern und Binnenseen der Region aber auch in den Schwimmhallen in Plau am See und in Schwerin beigebracht und Schwimmstufen nach einer erfolgreichen Ausbildung an die Kinder verliehen. Das Seepferdchen-Abzeichen ist dabei eines der ersten Schwimmabzeichen, welches schon Kinder ab einem Alter von 5 Jahren bereits im Vorschulalter in so einem einwöchigem Schwimmkurs erlangen können. Danach folgen die Jugendschwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold. Für besonders gute Schwimmer ab 8 Jahren wartet die Ausbildung zum Jungen Rettungsschwimmer. Diese Kinder bereiten sich schon frühzeitig auf die Rettungsschwimmerausbildung vor, die ab einem Alter von 12 Jahren absolviert werden kann. Ein Schwimmkurs dauert 15 Stunden und ist in der Regel auf eine Woche oder an mehreren Wochenenden verteilt und kostet 45,-EUR.

Interessenten an einem Schwimmkurs oder an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im ASB können sich beim ASB-Ausbildungszentrum Parchim oder in der ASB-Geschäftsstelle in Schwerin informieren bzw. sich unter 0172 3253661 oder 0385-200355300 anmelden auch gern per Mail an info@asb-sn-pch.de.

An folgenden Seen führt der ASB in der Saison 2017 Schwimmlehrgänge durch:

See	Ferienwoche	Uhrzeit		
Goldberg	2. 4. Ferienwoche und	10:00 - 13:00 Uhr	ASB-Ausbildungszentrum 0172 3253661	ASB-Geschäftsstelle 0385 200355300
Kukuk	2. 4. Ferienwoche und	09:00 - 12:00 Uhr	ASB-Ausbildungszentrum 0172 3253661	ASB-Geschäftsstelle 0385 200355300
Passow	4. 5. Ferienwoche und	10:00 - 13:00 Uhr	ASB-Ausbildungszentrum 0172 3253661	ASB-Geschäftsstelle 0385 200355300
Dabel Holzendorf	2. Ferienwoche	09:00 - 12:00 Uhr	ASB-Ausbildungszentrum 0172 3253661	ASB-Geschäftsstelle 0385 200355300

Mike Stiehler

Kreisleiter des ASB-Wasserrettungsdienstes
ASB Kreisverband Schwerin - Parchim e. V.

Versprechen eingelöst!

Die Sommer - Schlager - Party fand am 15. Juli 2017 in der Musikscheune im Kloster Dobbertin statt.

Am 24. Februar 2017 bekamen die Gäste beim diesjährigen Jubiläumskarneval des Klosters Dobbertin durch die Goldkehlchen ein ganz besonderes Geschenk überreicht. Es war ein Gutschein für eine Sommer - Schlager - Party mit der Gesangsgruppe.

Am 15. Juli war es dann soweit. Die Musikscheune wurde durch Mitarbeiter und Bewohner zur Partyscheune umgebaut. Dann kamen die tolle Technik und die Bühne und vor der Scheune entstand ein Grillparty - Platz durch das Restaurant Larisch.

Die vielen Gäste kamen an einem heißen Sommertag ab 15:00 Uhr und ließen es sich vor und in der Scheune schon einmal gut gehen. Denn alle wussten - jetzt kann die Party richtig losgehen.

„Jetzt geht's los!“ riefen die Gäste. Und die Sängerin und die Sänger der Goldkehlchen zeigten über eine Stunde lang, was sie unter einer Sommer - Schlager - Party verstehen. Singen, tanzen, klatschen, eine schöne Zeit haben und gemeinsam was erleben - dies wurde durch die Künstler zelebriert.

Die Mitglieder der Goldkehlchen bedanken sich bei ihrem herzlichen und begeisterten Publikum mit vielen Zugaben und versprachen, zum Karneval 2018 wieder da zu sein.

Im Anschluss an die Party gab es eine ganz wundervolle Au-

togrammstunde, in der sich alle gemeinsam über das wunderschöne Fest freuten.

Wir Goldkehlchen haben vorher gedacht, es wird bestimmt eine sehr schöne Veranstaltung. Aber dass sie traumhaft wird, haben wir nicht erwartet, durften es aber erleben.

Herzlichen Dank an die Mitarbeiter des Klosters, die bei der Vorbereitung und Organisationen halfen, an das Restaurant Larisch und an die Gäste der Schlager - Sommer - Party für dieses einmalige Fest.

Die Goldkehlchen e.V.



Nach Redaktionsschluss eingegangen

Vorbereitung zum 24. Heideblütenfest laufen (26. + 27. August 2017)

Sandhof

Der Vorstand des Heimatvereins „Wooster Heide e.V.“ plant in den nächsten Wochen wieder das traditionelle Heideblütenfest in Sandhof. Am 26. und 27. August findet dieses Event bereits zum 24. Mal statt. Schon heute trifft sich das Organisationsteam regelmäßig und plant das Fest.

Neben den zahlreichen Ausstellern, Kunsthandwerkern und Lebensmittelproduzenten muss auch ein vielseitiges Programm zusammengestellt werden. Hier wird an Groß und Klein gedacht. Besucher können z. B. ihre Geschicklichkeit mit der Kettensäge unter Beweis stellen oder beim Bogenschießen ihre Treffsicherheit zeigen. Viele weitere Spiel- und Mitmachmöglichkeiten warten auf die Gäste.



Los geht es am Samstag um 11 Uhr mit einem bunten Bühnenprogramm, den Mecklenburger Alpenhörnern und Markttreiben. Um 20 Uhr ist es wieder soweit: die 24. Heidekönigin wird gekrönt. Zu Gast ist an diesem Abend auch das Goldberger Männerballett. Am Sonntag werden die Jagdhornbläser ihr Können zeigen und auch das Duo Ossenkopp wird auf ihre witzige Art das Publikum verzaubern.

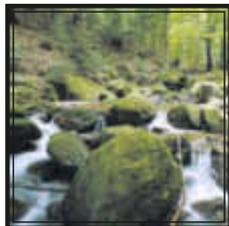
Bis es soweit ist, werden die Vereinsmitglieder und der Vorstand noch alle Hände voll zu tun haben. Sandhof hübscht sich für sein Heideblütenfest auf und freut sich schon heute auf viele Besucher. Weitere Infos findet man im heute beigefügten Flyer. Wer noch einen traditionellen, handwerklichen Stand auf unserem Fest präsentieren möchte, kann sich gern bei Ingo Ganske unter Tel. 0172 / 3027480 melden.

Der Vorstand - Heimatverein Wooster Heide e.V.



von links nach rechts:

Vorstandsmitglieder Heimatverein Wooster Heide e.V.: Dominique Kleinander, Ingo Ganske, Katharina Donath, Dirk Fleischer, Beate Schaub, Frank Schaub



Helfer

in schweren Stunden

Niemand ist fort, den man liebt.

Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

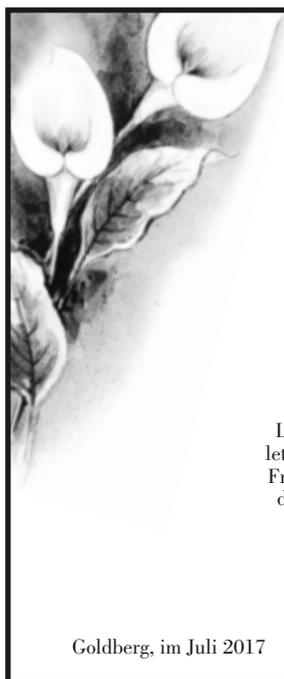
*Es weht ein Blatt vom Baum,
von vielen Blättern eines
und doch – gerade dieses Blatt
wird fehlen wie keines.*

Westphal Bestattungen Goldberg

Westphal Bestattungen · Lange Straße 16

038736 77676

www.bestattungen-goldberg.de



Für die herzliche Anteilnahme durch persönliches Geleit, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen beim Heimgang unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Edeltraut Bichel

möchten wir allen Verwandten, Nachbarn, Kollegen und Bekannten unseren aufrichtigen Dank sagen.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegeheim Lohmen für die liebevolle Betreuung in den letzten Wochen, dem Bestattungshaus Renné, Frau Hinze für die einfühlsamen Worte sowie dem Blumenhaus Engel und Familie Kubik.

Im Namen aller Angehörigen

Die Kinder

Goldberg, im Juli 2017



„Die letzte Tür nach einem geliebten Menschen ist für immer ins Schloss gefallen. Was bleibt, sind Erinnerungen, die immer in uns weiterleben werden. Danke für die vielen Jahre. In unseren Herzen bleibst unvergessen.“

DANKSAGUNG

Für die vielseitigen Beweise der herzlichen Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie für das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte meines Ehemannes, unseres Vaters, Opas und Uropas

Ralf Steinmetzger

sagen wir auf diesem Weg unseren herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal vom „Stephanushaus“ in Goldberg, der Hausärztin Frau Dr. Engel, dem Bestattungsinstitut Westphal und dem Team der Raststätte „Waldblick“ in Techentlin.

Im Namen aller Angehörigen
Lieselotte Steinmetzger

**Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung an das Licht.
In den schweren Stunden des Abschieds
begleiten wir Sie würdevoll.**

Bestattungsdienst

19399 Goldberg
Amtsstraße 4



Goldberg

K. Jahn
Tel. 038736/41172

www.bestattungsdienst-goldberg.de
www.bestattungshaus-rennee.de

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie
gestern sangen.

Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe



Historisches **Burgenfest** **Manderscheid**

„Die Rache des Drachen“
26. + 27. August 2017

www.burgenfest.info

Gaukler und Spielleute Niederburg in Flammen
Ritterlager Kinderprogramm Handwerkermarkt
Tavernenspektakel Kostenloser Bustransfer



Info: GesundLand Tourist-Information,
Manderscheid, Telefon 06572-932665
E-Mail: manderscheid@gesundland-vulkaneifel.de



Familien-anzeige

Danke

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

70. Geburtstages

bedanke ich mich herzlich bei allen Gratulanten. Besonderer Dank gilt meinen ehemaligen Arbeitskollegen, der Stadt Goldberg und dem Ortsbeirat Diestelow, dem Amt Goldberg-Mildenitz, der Wohnungsgesellschaft Goldberg, der Jagdgenossenschaft, der FFw-Löschgruppe Diestelow sowie dem Kultur- und Heimatverein Diestelow e. V.

Hartmut Wenger

Diestelow, im Juli 2017



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage

besonders ehren.

Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch unter Tel. 039931/579-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / lightwavemedia

FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN



... Unser schönster Urlaub ...
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne,
Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick,
Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!



www.ferienpark-lenz.de

Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Ferienpark Lenz

Mobil: 0178-5319513 · Tel.: 039931-543679

17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de

Urlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



Ferienhäuser & Ferienwohnungen für 2 - 4 und 6 Personen

Voll ausgestattet mit Küche, Bad und Wanne, WC, TV, Radio.
Mit direktem Blick auf den Malchower See und das historische Kloster

www.traumurlaub-see.de

Tel.: 0178-5319513 | 039931-543679

www.stadthafen-malchow.com · info@ferienkontor-mv.de

A bis Z Fachmann SERVICE & QUALITÄT

Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an:
03869 782970

kostenloser Ratgeber zum Download

7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes

www.treppenlift-kaufen.tips



H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

HAARgenau



Ihr Friseur
Inh. Uta Grube

Lange Str. 104
19399 Goldberg
Tel.: 03 87 36 / 4 06 23

Lange Str. 37 a
19386 Gallin
Tel.: 03 87 32 / 22 9 66

Jetzt auch Nagelpflege



FLYER
GÜNSTIG

setzen, drucken und verteilen!

Alles aus einer Hand!



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-31 · e-mail: ag@wittich-sietow.de

Ankauf Segel aller Art

- Alter & Zustand egal -
zahle in bar, komme vor Ort, bitte alles anbieten
Ansprechpartner: Herr Rolle 0160-93388301

www.hotel-breitenbacher-hof.de

STELLENANGEBOT

Köchin gesucht

Seminarhaus Finkenwerder Hof sucht ab Januar 2018 eine freundliche Küchenfee. Sie müssen keine gelernte Köchin sein, wichtiger ist Freude an der Sache.

Sie sollten selbstständig arbeiten können, zuverlässig und zeitlich flexibel sein.

Gute Bezahlung und Einarbeitung ist selbstverständlich.

Bitte melden bei A. Rubeau, Tel. 0177 8067078
www.finkenwerderhof.org

DIE ENERGIE DES NORDENS

www.wemag.com

Wir sind vor Ort und für Sie da!



In Flächenregionen wie Mecklenburg und der Prignitz ist es gar nicht immer so einfach, überall hinzukommen. Aus diesem Grund kommen wir mit unserem Infomobil einfach zu Ihnen.

Gleich Termine für Goldberg merken:

- ✓ 14.08.17
- ✓ 09.10.17
- ✓ 11.09.17
- ✓ 13.11.17

immer 14:00 - 16:00 Uhr
John-Brinckman-Straße

Ein anderer Ort würde Ihnen besser passen? Unseren gesamten Tourenplan finden Sie unter www.wemag.com/infomobil

Gern können Sie diesen auch unter der Telefonnummer 0385 . 755-2755 bei uns anfordern.

WEMAG

A bis Z Fachmann

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Den Schwarzwald erleben ...

Sicher, herzlich und einfach gut!

„Die kleine Auszeit“

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x Flasche Wein, 1x Obstteller

2 Nächte

p.P. ab **163,-€**

„Schwarzwaldversucherle“

Immer Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
tägl. kalt-warmes Frühstücksbüfett,
Menüwahl aus 3 Gerichten mit Salatbüfett

4 Übernachtungen HP

p.P. ab **227,-€**

5 Übernachtungen HP

p.P. ab **282,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

wetreu Steuerberatung



Steuerberatung für:

- Gewerbetreibende • Landwirte
- Freiberufler • Privatpersonen

Unsere Leistungen:

- Bau-lohn
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- Steuerliche Gestaltung der Unternehmensnachfolge

wetreu Mecklenburg-Vorpommern KG | Steuerberatungsgesellschaft

Am Markt 6 - 19386 Lübz
StB Dr. Niklas Blanck
Hardy Meyer, kfm. Ltg.
Tel.: 038731 - 20756

Am Markt 10 - 18246 Bützow
StB'in Annette Kellner
StB'in Martina Bremer
Tel.: 038461 - 2631

www.wetreu.de

| Bestens beraten. |

Rechtsanwaltskanzlei

Goldberg · Schwerin · Krakow am See

Andy Wiechmann
Rechtsanwalt

Rechtsberatung

- Familien-/Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Wirtschaftsrecht

Steuerberatung

- Buchführung
- Jahresabschlüsse
- Einkommensteuererklärung
- Lohnsteuerjahresausgleich

Bürozeiten: Mo., Di., Do. 09.00 - 16.00 Uhr
Mi. 13.00 - 16.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Schwerin

Wallstraße 41
19053 Schwerin
Tel.: 03 85/ 56 85 16
Fax: 03 85/ 5 57 47 84

Goldberg

Lange Straße 86
19399 Goldberg
Tel.: 03 87 36/ 80 99 33
Fax: 03 85/ 5 57 47 84

SERVICE & QUALITÄT

23. Oldtimer- & Traktorentreffen

12. & 13. August 2017

ab 10 Uhr

- Traktorenkorso • Teilemarkt • Schauflügen
- Vorführung historischer Traktoren, Oldtimer und Arbeitsmaschinen
- Samstag 20.30 Uhr | Live -Musik - Eintritt frei
- Kinderprogramm & Marktreiben
- Sonntag zu Gast:
15.30 Uhr - Leif Tennemann
14.00 Uhr - Bauchredner Eddy Steinfatt

www.agroneum-altschwerin.de

Nostalgie

www.agroneum-altschwerin.de

treckerausflug.de

verlost pro Veranstaltungstag
1 x Erlebniscoupon
für 2 Personen!

AGRONEUM
Alt Schwerin

Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon 039932 47450

KLEINANZEIGEN ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

Wohn- und Pflegezentrum „Am Walde“

Molkerieberg 1, 18276 Lohmen
Telefon: 038458/300-0

ALTEN-
und
PFLEGEHEIM

Bewohner so betreuen, wie man es selbst gern hätte

HÄUSLICHER
KRANKEN-
und
PFLEGEDIENST

In guten Händen

BETREUTE
WOHN-
GEMEINSCHAFT
im
SENIORENLANDSITZ

Rundum gut versorgt

Wenn Sie Gefallen gefunden haben und mehr Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gern in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

ACHTUNG! STRASSE IST GESPERRT! WIR HABEN TROTZDEM GEÖFFNET.

PARTNER

Phone Concept

Mobilfunk. Festnetz. Internet.

MagentaZuhause L

100 MBIT/S

max. im Download und bis zu 40 Mbit/s im Upload

Flat zuhause surfen
 Flat telefonieren ins dt. Festnetz

nur 19,95 €* mtl.

ab dem 13. Monat für 44,95 €

StartTV mit über 100 TV-Sendern, davon 20 in HD, zubuchbar für 2€* mtl.
zzgl. Media Receiver für 2,95 € mtl.

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

* Magenta-Zuhause L kostet in den ersten 12 Monaten 19,95 €/Monat, danach 44,90 €/Monat. Dieses Angebot gilt bis zum 31.08.2017, für Breitband-Neukunden, die in den letzten 8 Monaten keinen Breitbandanschluss bei der Telekom hatten. Der Aufpreis für StartTV beträgt 2 €/Monat zzgl. 2,95 €/Monat für den Media Receiver Entry. Bei Buchung von Magenta Zuhause L mit StartTV erfolgt eine Preisaktion von 2 €/Monat auf den regulären Grundpreis für die ersten 12 Monate sowie eine Einmalgutschrift über 85 € für den Media Receiver auf einer der nächsten Telekom Rechnungen. Die entspricht StartTV inkl. Media Receiver für 1 Jahr ohne Aufpreis. Dieses Angebot gilt für StartTV Neukunden bei Buchung bis zum 31.08.2017. Voraussetzung ist ein geeigneter Router. Hardware zzgl. Versandkosten in Höhe von 5,95 €. Einmaliger Bereitstellungspreis für neuen Telefonanschluss 69,95 €. Mindestvertragslaufzeit für MagentaZuhause und StartTV 24 Monate, für den Media Receiver 12 Monate. MagentaZuhause L ist in ausgewählten Anschlussbereichen verfügbar. Individuelle Bandbreite abhängig von der Verfügbarkeit.

Lange Str. 110 19399 Goldberg T: 038736 80429